



Medienmitteilung SL

Bern, 15. Januar 2019

## **SL präsentiert ihre Beschwerdestatistik 2018: Gute Erfolgsbilanz bei Einsprachen und Beschwerden der SL (74% wurden erfolgreich abgeschlossen)**

**Auch im vergangenen Jahr musste die SL oft gegen Bauvorhaben einsprechen oder Beschwerde führen; dies aufgrund des weiterhin hohen Drucks auf unsere Landschaften. 34 Interventionen konnten 2018 abgeschlossen werden, 25 davon (entspricht 74 Prozent) mit einem Erfolg für die Landschaft. Neu eingesprochen hat die SL in 53 Fällen.**

Im Jahr 2018 konnten insgesamt 34 Fälle (Vorjahr: 43) abgeschlossen werden. Davon sind 10 Einsprachen / Beschwerden ganz oder zumindest teilweise gutgeheissen worden. In 7 Fällen sind Bauvorhaben aufgegeben bzw. die Projekte zurückgezogen worden, in 8 Fällen konnte die SL ihre Eingaben infolge Vereinbarung oder Projektverbesserung zurückziehen, 9 Einsprachen respektive Beschwerden sind abgewiesen worden. Dies ergibt eine Erfolgsbilanz von 74 Prozent (Vorjahr 84 Prozent). Im zehnjährigen Durchschnitt (2009 bis 2018) beträgt die Erfolgsbilanz der SL 75 Prozent. Drei Viertel aller Fälle (26 der 34 Fälle) wurden 2018 auf Einspracheebene erledigt.

Im Jahr 2017 sprach die SL in 53 (Vorjahr: 47) neuen Fällen ein, wobei die Themenbereiche breit gestreut sind. Die Einsprachen betrafen u.a. touristische Anlagen (Seilbahnen, Beschneiungsanlagen, Pisten und Loipen u.ä.), Anlagen für den Fuss- und Radverkehr (insbesondere Bikepisten und Hängebrücken), Strassen- und Wegebau, Ortsplanungen, Hausbauten ausserhalb der Bauzonen, landwirtschaftliche Bauten und Meliorationen (insbesondere Ställe für die Intensivtierhaltung) sowie Anlagen zur Erzeugung und Verteilung von Energie.

**Das Verbandsbeschwerderecht erweist sich als notwendiges und wirksames Instrument zur Sicherung des Vollzugs der Gesetze zum Schutz von Natur und Landschaft.**

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL)